



Zukunft fördern
in unserer Region.



wir4 für Moers,
Kamp-Lintfort,
Neukirchen-Vluyn
und Rheinberg.



„Unser Ziel ist,
den Wirtschaftsstandort
gemeinsam zukunftsfähig
zu gestalten.“

wir4-Agentur für Wirtschafts- und Strukturförderung
Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg GmbH

wir4 – Zukunft fördern in unserer Region

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir4 – das sind vier Städtepartner, eine Region, ein Team und ein Ziel: die nachhaltige Wirtschafts- und Strukturförderung für Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg. Gemeinsam bilden die Städte die wir4-Region am linken Niederrhein im Kreis Wesel. Gemeinsam haben sie vor mehr als 20 Jahren die interkommunale wir4-Wirtschaftsförderung gegründet.

Als Anfang 2000 die letzten Zechen in der ehemaligen Bergbauregion am Niederrhein schlossen, endete eine traditionsreiche Ära für immer. Strukturwandel hieß die Aufgabe der Stunde für die Städte. Mit Gründung der wir4-Wirtschaftsförderung stellte man sich dieser – weitblickend und zukunftsgerichtet. Erklärtes Ziel war die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen zur Ansiedlung von Unternehmen sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Heute, mehr als zwei Jahrzehnte später, blickt die wir4-Region auf eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung, eine vielfältige Unternehmenslandschaft und ausgezeichnete Bedingungen für Arbeiten und Leben.

Zukunft fördern in unserer Region – so lautet das Ziel der wir4-Agentur für Wirtschafts- und Strukturförderung. Mit Ideen, Initiativen und Impulsen macht sich das wir4-Team für die nachhaltige Entwicklung des Standortes stark. Dabei ist die Zusammenarbeit mit den Städtepartnern genauso wie die Kooperation mit Netzwerkpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung zentraler Schlüssel zum Erfolg.

Wir laden Sie ein, auf den folgenden Seiten die wir4-Agentur und vor allem den spannenden Wirtschaftsstandort wir4-Region kennenzulernen. Erfahren Sie mehr über unsere Projekte, Partner, Unternehmen und über unsere lebendigen, lebenswerten Städte, eingebettet in die ursprüngliche Landschaft des linken Niederrheins.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen



Beate Träm
Geschäftsführerin wir4-Agentur





Modellprojekt interkommunaler Zusammenarbeit: Der Grafschafter Gewerbepark Genend



Wir bewegen den unteren **Niederrhein**

- # ÖPNV: 128 Buslinien mit täglich mehr als 2.500 Fahrten
- # Rheinhafen für den Massengüterumschlag im Ballungsraum Rhein-Ruhr
- # Weiterbildungszentrum für Berufskraftfahrer:innen (Bus) und Triebfahrzeugführer:innen (Güter- und Personenzug)
- # Eisenbahn mit Deutschland- und Niederlande-Verbindung im Gütertransport
- # Fahrzeugwerkstatt: Wartung, Hauptuntersuchung und Umbauten von Güterwaggons
- # Ausbildungsplätze in sieben Berufsbildern



Interkommunal, engagiert und ambitioniert: die wir4-Agentur



Das Team der wir4 mit den Partnern der EAW und des MCC e.V.

Die wir4-Wirtschaftsförderung ist eine bekannte Größe am linken Niederrhein. Über 20 Jahre hat sie erfolgreich die Vermarktung von Gewerbeflächen und die Ansiedlung neuer Unternehmen vorangetrieben. Der von der wir4 verantwortete Grafschafter Gewerbepark Genend ist Modellprojekt für interkommunale Flächenentwicklung und inzwischen so wie viele weitere Gewerbegebiete voll vermarktet.

Im Jahr 2023 vollzog die ehemalige Anstalt öffentlichen Rechts eine Neuausrichtung. Als wir4-Agentur für Wirtschafts- und Strukturförderung GmbH liegt der Fokus fortan auf Standort- und Regionalmarketing, Nachhaltigkeits- und Transformationsthemen, Förderprojekten und Fachkräftesicherung. Die Initiativen, Projekte und Maßnahmen werden so gesetzt, dass sie interkommunal wirken können und die Region als Ganzes nach vorne bringen.

Das wir4-Team: voller Elan und zielgerichtet

Zum wir4-Team rund um Geschäftsführerin Beate Träm gehören Michelle Puiskens, zuständig für den Aufgabenbereich Fachkräfte und Marketing, Katharina Wentzel, verantwortlich für Wirtschaftsförderung und Netzwerke, sowie Silke Hasterok, Assistenz der Geschäftsführung und Büroleitung. Gemeinsam sind sie unschlagbar: „Was uns auszeichnet ist unser Engagement und unsere Begeisterung für die Aufgabe und für unsere Region. Wir setzen uns mit Ideen und Kreativität dafür ein, den wir4-Standort für Unternehmen und Menschen attraktiv und zukunftsfähig weiterzuentwickeln“

Enger Partner im Haus der wir4 ist **Ulrich Rose** von der **EntwicklungsAgentur des Kreises Wesel (EAW)**. Als Fördermittelberater steht er Unternehmen wie Gründern in allen Fragen zur Förderung von Unternehmensentwicklungen zur Seite.

Weiterer Kooperationspartner insbesondere in den Themengebieten Digitalisierung, Wissenstransfer und Transformation ist der **Mobile Communication Cluster e.V. (MCC)** dem **Bernd Dietrich** als Projektleiter vorsteht.



Der Grafschafter Gewerbepark Genend



Beate Träm

Geschäftsführerin
info@wir4.net



Michelle Puiskens

Fachkräfte und Marketing
m.puiskens@wir4.net



Katharina Wentzel

Wirtschaftsförderung
und Netzwerke
k.wentzel@wir4.net



Silke Hasterok

Assistenz der Geschäfts-
führung und Büroleitung
sekretariat@wir4.net



Silvia Littek

Buchhaltung
s.littek@wir4.net



Ulrich Rose

Förderungs- und Existenzgrün-
dungsberatung, Regionalagentur
Niederrhein, EAW Kreis Wesel
ulrich.rose@kreis-wesel.de



Bernd Dietrich

Mobile Communication
Cluster e.V. (MCC)
bd@mc-cluster.info



Die wir4-Agentur
hat ihren Sitz
im Grafschafter
Gewerbepark Genend
in Moers.

www.wir4.net

Gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung der wir4-Region

Die wir4-Agentur ist die interkommunale Schaltstelle zur Entwicklung von Themen und Projekten, die den gemeinsamen Wirtschaftsstandort der vier Städtepartner zukunftsfähig machen.

Unsere Arbeitsbereiche:

Regional- und Standortmarketing

Ein klares Standortprofil und zukunftsfähige Rahmenbedingungen sind notwendig, um im Wettbewerb der Regionen erfolgreich mitspielen zu können. Die wir4 arbeitet an der strategischen Positionierung der wir4-Region und setzt die entsprechenden Marketingmaßnahmen um. Sie ist Kommunikator und Repräsentant für den gemeinsamen Wirtschaftsraum. Von Social Media bis zur persönlichen Ansprache bespielt die wir4 die Öffentlichkeitsarbeit gleichermaßen interkommunal und überregional.

Zukunft fördern

Die wir4 setzt Themenschwerpunkte und entwickelt Initiativen, die die Nachhaltigkeit und Transformation in der Region vorantreiben sollen. Mit der Beteiligung an geeigneten Förderprojekten sollen Digitalisierungs- oder Nachhaltigkeitsvorhaben umgesetzt werden. Orientierung geben dabei die Nachhaltigkeitsziele der UN. Rheinberg und Neukirchen-Vluyn sind bereits auf dem Weg zur Global Nachhaltigen Kommune. Fördermittelberatung für Gründer wie für Unternehmen gehört ebenso zu den wir4-Aufgaben, wie Unterstützung bei der Flächenvermittlung und Ansiedlung von Unternehmen.



Machen sich für die Fachkräftesicherung in der Region stark:
Beate Träm und Michelle Puiskens

Fachkräftesicherung

Fachkräftesicherung bedeutet für die wir4-Agentur zum einen, Angebote für unterschiedliche Zielgruppen zu entwickeln und zum anderen, die regionalen Maßnahmen kommunikativ zu bündeln und bekannt zu machen. Besonderer Fokus liegt auf der Ausbildungsförderung junger Menschen. Die Berufsorientierungsmesse connect me unterstützt den Transfer von der Schule in den Beruf. Fachkräftedialoge stellen die Vernetzung der Akteure von Schule bis Unternehmen her und fördern Kooperationen.

Netzwerke und Wissenstransfer

Gemeinsam stark. Das bedeutet enge interkommunale Zusammenarbeit mit den Partnern in den Verwaltungen sowie die Kooperation mit Verbänden und Vereinen. Das von der wir4 mitbegründete **Netzwerk für Ausbildung und Beschäftigung** macht sich für Aus- und Weiterbildung stark. Der **Mobile Communication Cluster e.V. (MCC)** ist Partner für Technologie- und Digitalisierungsvorhaben sowie für Förderprojekte. Die Geschäftsführung des **Förderverein Campus Kamp-Lintfort e.V. (CCL)** der Hochschule Rhein-Waal liegt bei der wir4 und sichert die Vernetzung von Unternehmen und Wissenschaft.



Die vier Farben stehen für die Kernthemen der wir4: Standortmarketing und Flächenvermittlung, Ausbildungsförderung und Fachkräftegewinnung sowie Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

wir4-Region: Erfolg ein Zuhause geben

Urbane Industrie und landschaftliche Idylle

Die wir4-Region liegt im Herzen eines der dynamischsten Entwicklungsgebiete Europas. Innerhalb eines Radius von zwei Autostunden leben etwa 30 Millionen Menschen, die zusammen ein Bruttoinlandsprodukt von rund 700 Mrd. Euro erwirtschaften und über eine Kaufkraft von 500 Mrd. Euro verfügen. Eingebettet in die idyllische Landschaft des Niederrheins, ist die wir4-Region Bindeglied zwischen der Metropolregion Ruhr und den Niederlanden. Hier haben rund 200.000 Menschen ihren Wohnsitz, während rund 60.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region arbeiten.

Garantiert gute Verbindungen

Die wir4-Region ist über ein dichtes Verkehrsnetz aus drei Autobahnen mit zahlreichen Anschlussstellen und überregionalen Straßen hervorragend an die Metropolregion Ruhr, die Rheinschiene und die Niederlande angebunden. Schnell erreichbar sind die Flughäfen Düsseldorf und Weeze sowie die Rheinhäfen Duisburg und Wesel.

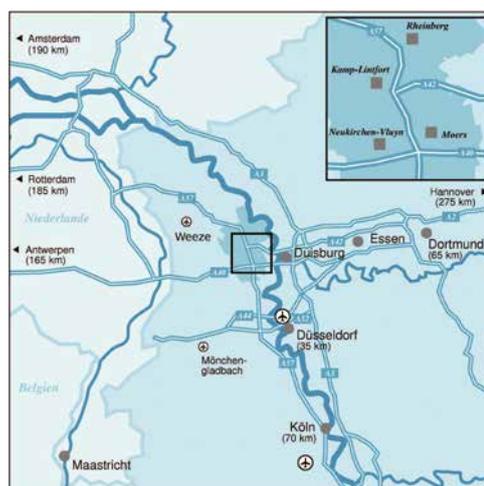
Von KMU bis zu internationalen Großunternehmen

Das Branchenspektrum reicht von kleinen und mittelständischen Unternehmen mit hochentwickelten und

spezialisierten Produkten und Dienstleistungen bis hin zu internationalen Großunternehmen. Hightech-, Logistik- und IT-Unternehmen profitieren von der Standortqualität genauso wie Handwerksbetriebe und Start-ups.

Lebensqualität am Niederrhein

Die landschaftliche Schönheit des Niederrheins, die historischen Städte mit ihren lebendigen Zentren und ruhigen Wohnvierteln, ein vielfältiges Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebot machen die Region zum begehrten Wohn- und Arbeitsort.



4 Städte – viele Vorteile

Moers

Großstadt am linken Niederrhein



Die ehemalige Grafenstadt Moers mit ihren rund 104.000 Einwohnern ist eine beliebte Großstadt im westlichen Zipfel der Metropole Ruhr und „Tor“ zum Niederrhein und den Niederlanden. Die über 700-jährige Stadtgeschichte ist geprägt von Römern, Oraniern, Spaniern, Franzosen und Preußen, die alle ihre Spuren in Moers hinterließen und das Fundament für eine blühende Stadt schufen. Moers als Einkaufsstadt ist einzigartig in der Region. Attraktive Läden und gemütliche Lokale laden zum Bummeln und Genießen in der Altstadt ein. Das Moerser Umland mit Kopfweiden, Pappelalleen und vom Wasser geprägten Auenlandschaften hat für Anwohner wie Gäste hohen Freizeit- und Erholungswert.



Kulturelle Vielfalt

Im Herzen der Stadt liegt das Moerser Schloss. Das hier beheimatete Grafschafter Museum lädt mit interessanten Ausstellungen zu einer Zeitreise in die Geschichte der Region ein. Mit seinen vielen Festivals und Kulturangeboten, hat sich die Stadt einen bedeutenden Namen gemacht. Das ganze Jahr über bietet Moers ein überregional geschätztes Kultur- und Unterhaltungsangebot: Musik von Klassik bis Jazz wie beim berühmten Moers Festival genauso wie mutige und innovative Inszenierungen in dem 1975 gegründeten Schlosstheater Moers. Die hohe Kunst des Humors wird beim Internationalen Comedy Arts Festival zelebriert. Mit der überdimensionalen Grubenlampe „Das Geleucht“ des Künstlers Otto Piene auf der Halde Rheinpreussen leuchtet die Kunst symbolhaft über die Stadt und in die Region.

Wirtschaft 4.0

Moers hat die Zukunft klar im Blick. Der Standort ist infrastrukturell ausgezeichnet an die Metropolregion Ruhr sowie die Niederlande angebunden. Gründer und Start-ups finden im Eurotec loop moderne Co-working spaces. Das Thema „Open Data“ wird genauso bespielt wie ein jährlicher „Hackday“. Der breite Mix von KMU's und internationalen Playern unterschiedlicher Branchen prägen den dynamischen Wirtschaftsstandort. Hohe Nachfrage nach Flächen, Betriebserweiterungen und Neubauten bestätigen, dass Unternehmen in Moers beste Bedingungen finden. Dazu gehört auch, dass die Stadt Moers über eine ausgezeichnete Bildungslandschaft verfügt. Jüngst erst hat die Stadt mit dem Kreis Wesel rund 100 Millionen Euro in den Neubau eines Super-Berufsschul-Campus investiert. Der Campus gehört mit rund 4.400 Schülern und Schülerinnen zu den größten in NRW.

www.moers.de



Kamp-Lintfort

Kloster-Kohle-Campus



Kamp-Lintfort, die junge Hochschulstadt im Kreis Wesel, ist mit rund 39.000 Einwohnern und einer Fläche von 63 m² ein Mittelzentrum am linken Niederrhein mit hervorragender Infrastruktur in die Metropolregion Ruhr. Historisch geprägt durch den ehemaligen Steinkohlebergbau, hat sich Kamp-Lintfort durch einen erfolgreich eingeleiteten Strukturwandel zu einer auf Bildung und Technik ausgerichteten modernen Stadt entwickelt. Ausgedehnte Waldgebiete, schön angelegte Wohnviertel und die in den letzten Jahren neu gestaltete Innenstadt bieten viel Lebensqualität. Auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Friedrich Heinrich entsteht auf rund 15 Hektar ein neues Stadtquartier. Der rund 25 ha große Zechenpark zieht Touristen und Erholungssuchende gleichermaßen an.

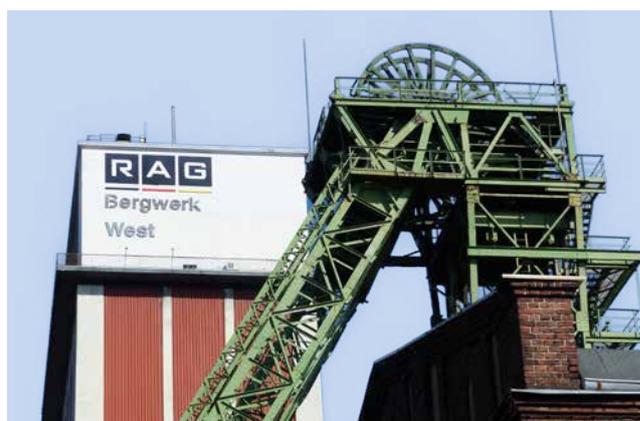
Vom Bergbau zu Technik und Forschung

Großen Anteil am gelungenen Strukturwandel hat die gezielte Entwicklung von Gewerbeflächen wie zum Beispiel Logport IV, ein international gefragter Standort für Unternehmen der Logistikbranche. Im Gewerbe- und Technologiepark Dieprahm sind innovative, technologieorientierte Betriebe zuhause. Das ebenfalls im Park ansässige Starterzentrum Dieprahm stellt besonders für Start-ups Büroflächen bereit. Die Ansiedlung der Hochschule Rhein-Waal im April 2014 ist eine wesentliche Bereicherung für die Stadt. Mit ihren modernen FabLabs befördert sie den Wissenstransfer und die Innovationsfähigkeit in den Unternehmen der Region. Die vielen, auch internationalen Studierenden bereichern das Stadtleben und sind ein Baustein für die Fachkräftesicherung in den Betrieben.

Tradition und Moderne

Touristisches Highlight ist das Kloster Kamp mit seinem barocken Terrassengarten. 1123 gegründet hat Kloster Kamp das spirituelle und kulturelle Leben am Niederrhein geprägt und war lange Zeit eine der bedeutendsten religiösen Kunst- und Kulturstätte der Region. Heute finden hier regelmäßig Kulturveranstaltungen wie die Kamper Nacht, das Kamper Theaterfestival oder die Kamper Konzerte statt. Die Erinnerung an die 100-jährige Bergbautradition wird im Zentrum für Bergbaugeschichte gepflegt. Ein breites Angebot zeitgemäßer Bildungseinrichtungen machen die moderne Seite der Stadt aus. Die vielfältigen Freizeit- und Sportangebote reichen vom Badespaß im „Panoramabad Pappelsee“ bis zu Wandern, Radfahren, Golf und noch viel mehr.

www.kamp-lintfort.de



4 Städte – viele Vorteile

Neukirchen-Vluyn

Hier treffen sich Niederrhein und Ruhrgebiet



Unberührte Natur und Kleinstadt auf der einen, urbane Atmosphäre und Industriecharme auf der anderen Seite. Die Stadt Neukirchen-Vluyn verbindet genau dies und ist damit idealer Wohn- und Arbeitsort für aktuell fast 27.000 Menschen, ein begehrter Wirtschaftsstandort für zahlreiche Unternehmen und ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen. Gut erreichbar über die Autobahnen A40 und A57 bietet Neukirchen-Vluyn schnelle Verbindungen ins Ruhrgebiet genauso wie in das niederrheinische Umland und in die Niederlande.

Leben und arbeiten in guter Nachbarschaft

Ein gutes Angebot an Wohnraum in kleinstädtischem Ambiente, breit gefächerte Einkaufsmöglichkeiten, alle Schulformen vor Ort sowie ein vielfältiges Sport-, Freizeit- und Kulturangebot machen Neukirchen-Vluyn zu einem attraktiven Lebensort von jung bis alt. Das Vereinsleben und ehrenamtliche Engagement ist sehr aktiv und sorgt für nachbarschaftliche Nähe und ein Wohlfühlgefühl am Ort. Zudem ist alles komplett per Rad oder zu Fuß auf kurzen Wegen erreichbar. Auf dem 2001 stillgelegten Zechengelände Niederberg entsteht ein komplett neues Quartier, das eine hervorragende Infrastruktur, Nähe zur Industriekultur und zum geplanten „Kreativ-Revier“ in sich vereint.

Wirtschaft nachhaltig

Neukirchen-Vluyn ist „Global Nachhaltige Kommune“ und setzt sich für eine ökologisch, sozial sowie wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung ein. Attraktive Gewerbeflächen und sehr gute Verkehrsanbindungen bieten optimale Bedingungen für eine prosperierende Unternehmenslandschaft. Internationale Produkte wie zum Beispiel Lüftungssysteme von Trox, Bettwaren von Paradies oder Butter von Kerrygold kommen aus Neukirchen-Vluyn; ein Fakt, der immer wieder für Erstaunen sorgt.



Kultur ist Vielfalt

Die ehemalige Halde Norddeutschland ist ein Eldorado für Gleitschirmflieger und andere Luftsport-Begeisterte. Mountainbiker, Nordic-Walker oder einfach nur Spaziergänger tummeln sich hier und finden ein sehr gut ausgebautes Rad- und Wegenetz, das sich weit in die Landschaft erstreckt. Im Sommer rockt das alljährliche Dong-Festival die Halde.



Ruhiger geht es beim Höfe-Festival auf Bauernhöfen der Region mit Konzerten von Klassik bis Jazz zu. Die Initiative „Dorfmasche“ ist Treffpunkt für Häkelbegeisterte, die mit ihren Arbeiten die Innenstadt verschönern.

www.neukirchen-vluyn.de



Rheinberg

Natürlich niederrheinisch



Die am linken Rheinufer des malerischen Niederrheins gelegene alte Zoll- und Festungsstadt Rheinberg hat einen ganz eigenen mittelalterlichen Charme. Erstmals erwähnt wurde Rheinberg im Jahre 1003. Heute ist die Stadt mit etwas mehr als 31.100 Einwohnern ein geschichtsträchtiger und gleichzeitig moderner Wohn- und Arbeitsort. Denn Rheinberg hat es immer verstanden, gewachsene Traditionen, Lebensfreude und Geselligkeit zu erhalten. Ganz und gar „natürlich niederrheinisch“ eben. Und gleichzeitig ist Rheinberg zukunftsorientiert und weltoffen. Als Modellkommune im Projekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“ hat sich Rheinberg unter dem Motto: „gemeinsam nachhaltig machen“ eine Nachhaltigkeitsstrategie zur Erreichung der Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen gegeben. Die Umsetzung ist im Jahr 2023 gestartet.

Über die Autobahnen A 57 und A 42, drei Bundesstraßen, der Bahnlinie Duisburg-Xanten und dem Rheinhafen in Orsoy ist Rheinberg hervorragend in die Region, an das angrenzende Ruhrgebiet und die Grenzregion Niederlande angeschlossen.



Bildung und Arbeit europäisch denken

Die Europaschule in Rheinberg ist ein einzigartiges Bildungsangebot in der Region. Hier wird jungen Menschen die europäische Dimension von einem interkulturellen Zusammenleben, -lernen und -arbeiten vermittelt. Dieses und auch die weiteren Bildungsangebote machen einen echten Standortvorteil für Rheinberg aus. In Rheinberg finden sich neben kleinen und mittelständischen Unternehmen genauso internationale Player zum Beispiel aus der Logistikbranche, der Chemie oder der Blumenpflanzenzucht. Weltbekannt ist der Kräuter-Digestif „Underberg“. Seit 1846 steht das Stammhaus des bis heute aktiven Familienunternehmens Underberg in Rheinberg.



Kultur auf niederrheinisch

Das Rheinberger Kulturprogramm ist vielfältig und spannt den Bogen von Theater- und Kabarettveranstaltungen über zahlreiche Konzerte bis hin zu regelmäßigen Vorstellungen für Kinder und Jugendliche. Besondere Wochen wie die Karnevalswoche, die Kirmeswoche und die zahlreichen Schützenfeste bereichern den regelmäßig prall gefüllten Rheinberger Veranstaltungskalender. Das MAP-Festival darf sich inzwischen in die Reihe der Großereignisse einreihen: Von Streetart über Musik verschiedenster Richtungen bis hin zu Poetry Slam lockt das Festival jährlich Tausende von Besuchern in die Stadt.

www.rheinberg.de

wir4-Gewerbeflächen: Raum für Wachstum

Die wir4 unterstützt dabei, Flächenbedarfe zu befriedigen und Expansionsmöglichkeiten anzubieten. In Zusammenarbeit mit den Kommunen, dem Kreis Wesel und dem Regionalverband Ruhr (RVR) werden weitere Flächenangebote entwickelt und Ansiedlungskonzepte erarbeitet.

Der **Grafschafter Gewerbepark Genend** ist ein Beispiel für eine gelungene unternehmerische Initiative zur interkommunalen Standortentwicklung. Der Gewerbepark besticht durch seine vielen, großzügigen Grünflächen mit Obstbäumen, Wanderwegen und Ruhezonen für Mensch und Natur. Hier sind Software-Unternehmen, Messebauer, Wirtschafts- und Steuerberatungskanzleien genauso zuhause wie Unternehmen aus dem Handel oder der Energiewirtschaft. Der **Technologiepark Dieprahm** hat sich als Hightech-Standort für Wissenschaft und Forschung etabliert. Die Nähe zur Hochschule Rhein-Waal und das Starterzentrum unterstützen in besonderer Weise technologieorientierte Gründungsideen.



Moderne Architektur im Grafschafter Gewerbepark Genend (GGG)

Logport IV ist der Logistikstandort in der Region, der in Größe und mit den Anschlüssen an die A42, A57 und A3 den Ansprüchen moderner Logistikzentren entspricht. Auf dem ehemaligen **Zechengelände Niederberg** entsteht ein innovatives Gewerbegebiet, das Wohnen und Arbeit sowie perspektivisch ein Kreativquartier miteinander verbindet. Für kleinere Produktions- und Handwerksbetriebe oder Dienstleister stehen die Gebiete **Rheinberger Heide** und **Genend-Süd**.



Hochschule Rhein-Waal: Partner für Innovation, Nachhaltigkeit und Transformation

In der Region verwurzelt, mit der Welt vernetzt: Die Hochschule Rhein-Waal (HSRW) mit ihren Standorten in Kleve und Kamp-Lintfort möchte Lösungen für gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Herausforderungen finden. Orientierung geben die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, um Fragestellungen in Klimaschutz, Digitalisierung oder sozialer Teilhabe zu beantworten. Dabei nimmt die HSRW Bedarfe der Region auf, entwickelt Lösungen und vermittelt Kompetenzen, um den Wandel insbesondere der Region Niederrhein mitzugestalten. Als interdisziplinäre, regionale und internationale Hochschule für angewandte Wissenschaften möchte die HSRW so den Wissens- und Technologietransfer aktiv begleiten und die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft vor dem Hintergrund der großen Herausforderungen unserer Zeit vorantreiben. Die internationalen Partner*innen, aber insbesondere auch die (internationalen) Studierenden und Beschäftigten der Hochschule sind dabei lokal und global vernetzte Botschafter*innen.

Neben der Expertise von Wissenschaftler*innen kann die Hochschule mit exzellenter Forschungsinfrastruktur unterstützen. Als Beispiel seien hier die FabLabs genannt, in denen digitale Produktion und Nachhaltigkeit ebenso eine Rolle spielen wie innovative Prozesse oder Prototyping. Unternehmen profitieren außerdem von der Zusammenarbeit mit Studierenden in Form von Praktika und Abschlussarbeiten, aber auch anderen innovativen Formaten. Daraus können sich Forschungsprojekte entwickeln, und eine Zusammenarbeit hilft den Unternehmen auch, neue Mitarbeitende für die regionale Wirtschaft zu finden und in der Region zu halten.

Forschung, Wissens- und Technologietransfer sind für die Hochschule Rhein-Waal keine Einbahnstraße: Sie haben Forschungs- oder Innovationsbedarfe? Sie interessieren sich für die Expertise unserer Wissenschaftler*innen oder für die Studierenden als Ihre Fachkräfte von morgen? Gerne beraten wir Sie zu den Angeboten und Kooperationsmöglichkeiten mit der Hochschule. Wir vermitteln Ansprechpartner*innen und Expertise an Akteur*innen aus Wirtschaft und Gesellschaft.



Hochschule Rhein-Waal

Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer

Dr. Gerhard Heusipp, Leiter

forschung@hochschule-rhein-waal.de

www.hochschule-rhein-waal.de/forschung

Förderverein Campus Camp-Lintfort e.V. (CCL)

Seit 2009 ist der CCL mit seinen Mitgliedern aus der Unternehmerschaft und interessierten Bürgern ein starker Partner der Hochschule am Campus Kamp-Lintfort. Er unterstützt den Wissenstransfer zwischen Hochschule und heimischer Wirtschaft und fördert Projekte und Studierende mit ideellem, kommunikativem und materiellem Engagement. Der CCL beteiligt sich im ZDI Zentrum (Zukunft durch Innovation NRW) zur Förderung des MINT Nachwuchses und unterstützt Bildungsformate wie die Kinder-Uni. Geschäftsführung und Backoffice liegen bei der wir4-Agentur.

www.campus-camp-lintfort.de

Text: Hochschule Rhein-Waal



Kinder-Uni an der Hochschule Rhein-Waal

EMV-Labor . . . Vor-Ort Prüfungen
Entstörung . . . Dokumentation

EMC CONSULTING
 Dipl.-Ing. A.Chwalla

Schulze-Delitzsch Str. 18 47445 Moers
 02841 173702 0176 60011829
 andreas@chwalla.de www.chwalla.de



enni.

enni. leichter leben

Anpacken für die Zukunft von Maja. Regionales Engagement von enni.

Leichter leben mit der enni geht ganz einfach:

www.enni.de

sk-an.de/facebook
 sk-an.de/video
 +49 172 7609322
 sk-an.de/youtube
 +49 172 7609322
 +49 172 7609322
 sk-an.de/termin
 sk-an.de/insta
 +49 172 7609322

Jetzt Termin vereinbaren:
 sk-an.de/termin
 oder QR-Code scannen

Sparkasse
 am Niederrhein
Weil's um mehr als Geld geht

Wir bringen Sie beruflich weiter...

... mit unseren Teilqualifikationen

- Berufskraftfahrer:in (Personen oder Güter befördern)
- Servicefahrer:in
- Zweiradmechatroniker:in

Bildungszentrum Kamp-Lintfort
 Carl-Friedrich-Gauß-Straße 10-12
 47475 Kamp-Lintfort
 Tel.: 02842 96 56 21
www.kolping-bildung-deutschland.de

Kolping
 Bildung | Deutschland

... mit unseren Umschulungen

- kaufmännischer Bereich
- gewerblich-technischer Bereich (Metall & Elektro)
- Logistik

... mit unseren Schulungen

- Hochvolt, Stufe 1-3
- ADR und Basis-Tank-Auffrischung
- Module nach dem BKrfQG
- Brandschutz-Unterweisungen

Mit starken Partnern mehr erreichen



Die Netzwerkpartner der „connect me“: Dekan Prof. K. Hegeman (HSRW), K. Fischer (Asdonkshof), H. Ziemek (HSRW), L. Stellmach (Triopt), U. Stankovic (Lineg), B. Träm (wir4)

Das Netzwerk für Ausbildung und Beschäftigung

Das „Netzwerk für Ausbildung und Beschäftigung“ ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen unter der organisatorischen Leitung der wir4-Agentur. Ziel ist, jungen Menschen aus der Region und den eigenen Mitarbeitern zukunftsfeste Perspektiven vor Ort zu sichern.

Die Mitglieder machen sich für eine gute Aus- und Weiterbildung stark und entwickeln Initiativen, die die Gewinnung von Nachwuchskräften stärken und die Fachkräftesicherung unterstützen. Gemeinsames Projekt ist die **connect me** Messe für Ausbildung, Praktikum und Berufseinstieg.

Rund fünfzig Unternehmen aus der Region präsentieren sich den über 1.000 Schülern, Schülerinnen und Studierenden. Die Messe findet seit 2014 jährlich am Campus der Hochschule in Kamp-Lintfort statt.

Darüber hinaus initiiert das Netzwerk Workshops und Fachkräftedialoge, um Zusammenarbeit und Projektentwicklung für die Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung in der Region zu stärken. Das Netzwerk engagiert sich selbst in überregionalen Netzwerken wie INQA, Netzwerk für neue Arbeit und nimmt an Veranstaltungen wie den Fachkräftewochen teil.

www.connect-me.info



„connect me“ Messe für Ausbildung, Praktikum und Berufseinstieg



Zukunft fördern
in unserer Region.

**wir4-Agentur für Wirtschafts- und Strukturförderung
Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn
und Rheinberg GmbH**

Genender Platz 1 | 47445 Moers
Tel.: 02841 999969-0 | Fax: 02841 999969-69
info@wir4.net | www.wir4.net

JS/DEUTSCHLAND • Concept: JS/MEDIA TOOLS A/S • 118322 • www.jsdeutschland.de

**5G CAMPUS
-LÖSUNGEN**
PROJEKTMANAGEMENT /
BAULEITUNG MOBILFUNK

E-MOBILITÄT
FUNKNETZ - PLANUNG &
-OPTIMIERUNG
FESTNETZPLANUNG &
GLASFASERPLANUNG

LOS-TEST
STANDORTAKQUISITION
BENCHMARK &
COVERAGEMESSUNG
QUALITÄTSMANAGEMENT

TRIOPT

CAD ZEICHNUNGEN
3D-DRUCK
PROJEKTMANAGEMENT

**ENTWURF
PLANUNG**
IMPLEMENTIERUNG
METALL- &
MASCHINENBAU

**TRIOPT
GROUP**

TRIPRO

SPÜLBOHRUNG
**KABEL
-MONTAGE**
PRESSUNG
MESSEN
OFFENE BAUWEISE
SPLEISSEN
BAUTECHNISCHE
INSTALLATION VON
TELEKOMMUNIKATIONS-
LEITUNGEN

TRIOPTBAU

**PERSONAL
-LEASING**
BERATUNG &
ÜBERWACHUNG
**PERSONAL
-VERMITTLUNG**
PERFEKTE
ÜBEREINSTIMMUNG
VON KANDIDAT &
KUNDE

TRI JOBS